

## Würden / Positionstärken (R. G.Brand „Himmlische Matrix“)

Planet befindet sich im Zeichen eines Grossen Freundes, Freund etc. so ist er.....

Stärke	Diptadi-Avasthas	Gemütszustände (nach Parashara /DiptadiAvasthas)	Deutung	Präzisierung
Erhöhung	Dipta	Strahlend, blendend	<p>Gilt in der vedischen Astrologie als die zodiakale Würde, die einem Planeten maximale Stärke verleiht über die Position im eigenen Domizil hinaus. Während sich der Planet im Domizil sicher und stark fühlt, wie er sich an einem natürlichen Ort befindet, leitet sich die Macht des erhöhten Planeten von der Huldigung und Ehrung ab die ihm entgegengebracht wird, weil er etwas besonderes geleistet hat.</p> <p><b>Grundregel:</b> Der Planet in seinem Domizil wie in seiner Erhöhung verhält sich prinzipiell wie ein Wohltäter. Diese Stellung ist als eine Veredelung der Planetenenergie zu verstehen.</p> <p>Die <b>Steigerung</b> die ein erhöhter Planet erfährt, kann seine negativen Seiten haben, nämlich dann, wenn ein erhöhter Planet Herrscher problematischer Häuser ist, also zu einem akzidentiellen Übeltäter wird.</p> <p><b>Wachzustand:</b> Ein Planet in seinem Wachzustand ist eine Seelenkraft die in der Welt wach und bei vollem Bewusstsein ist, und sich entsprechend kraftvoll selbstsicher und gegenwärtig bewegen kann. Sie ist im höchsten Masse fähig sich in der Vielfalt der äusseren Welt zurecht zu finden, sie wahrzunehmen und zu geniessen.</p>	<p>Ibn Esra:“ Der Planet der sich im Hause seiner Erhöhung befindet, ist wie ein Mensch der mit Ehren überschüttet wird.“ Oder das Bild wie der Erhöhte Planet „in seinem Wagen fährt.“ Das Bestmögliche ist erreicht.</p> <p><b>Parashara:</b> „Wenn ein Planet in seiner Erhöhung steht, gibt er die vollen guten Effekte, Wenn sich der Planet im Zeichen seiner Erhöhung befindet, sagt man er sei im Wachzustand,</p>
Moolatrikona			Ein Planet im Moolatrikona gilt als etwas stärker gestellt als in seinem Domizil.	<b>Parashara:</b> im Moolatrikona stehend, gibt er ¾ seiner guten Effekte davon ab...
Domizil	Svastha	Selbstbewusst	Ist in seinem eigenen Herrscherbereich frei und unabhängig und in Kontakt mit seiner ureigenen Stärke, wo die Seele selbst im achten Himmel allein mit ihrer eigenen Seelenkraft ankommt. Planet wird gestärkt. Der Planet drückt sich mit grösster Selbstverständlichkeit	Ibn Esra:“ So ist ein Planet in seinem Domizil wie ein Mensch, der in seinem eigenen Haus sitzt.“ Ein Mensch in seinem eigenen Haus fühlt sich sicher, er kann sich mit

			<p>und Eigenständigkeit aus. Die Energie, die diesem Planeten entspricht, wird sich im Leben des Geborenen auf eine natürliche unverfälschte Weise entfalten können Umgekehrt wird das archetypische Motiv des so besetzten Zeichens bestätigt. Steht er in einem Eckhaus oder in unmittelbarer Nähe zu einer Achse dann haben wir es mit einer „kommandierenden Wesenskraft zu tun.“</p> <p><b>Wachzustand:</b> Ein Planet in seinem Wachzustand ist eine Seelenkraft die in der Welt wach und bei vollem Bewusstsein ist, und sich entsprechend kraftvoll selbstsicher und gegenwärtig bewegen kann. Sie ist im höchsten Masse fähig sic in der Vielfalt der äusseren Welt zurecht zu finden, sie wahrzunehmen und zu geniessen.</p>	<p>grösserer Selbstverständlichkeit und Natürlichkeit ausdrücken. Er hat hier das Sagen und muss niemandem Rechenschaft ablegen.</p> <p><b>Parashara:</b> im eigenen Zeichen stehend, gibt er die ½ seiner guten Effekte ab</p>
Gr. Freund	Pramudita	Erfreut	<p><b>Traumzustand:</b> Ein Planet im Zustand des Traumes, im Zeichen eines Freundes oder Neutralen, kann sehr kreativ sein, aber im Bereich der Gedanken, Bilder, Vorstellungen oder Theorien. Realität und Fantasie verschwimmen mehr. Hier mag eine Fülle von Gedanken und Bildern entstehen, aber nicht immer die Fähigkeit, sie in der äusseren Welt auch umzusetzen.</p>	<p>Nachfolgende vier Freund- und Feindschaften ist ein Konzept um die Stellung der Planeten in fremden Stellungen einzuschätzen. Die Basis um diese Freund-Feindschaften abzuleiten wird die Moolatrikona Stellung genommen. Zwei grosse Eigenheiten: Jupiter ist von keinem Planeten Feind und der Mond hat keine Feinde.</p> <p><b>Parashara:</b> im Zeichen eines Freundes gibt er ¼ seiner guten Effekte ab.</p> <p>Wenn sich der Planet im Zeichen eines Freundes oder Neutralen steht, er sei im Traumzustand</p>
Freund	Santa	Heiter, friedlich	<p>Hier steht der Planet relativ gut, was den Zustand der Peregrinität erheblich relativiert.</p> <p><b>Traumzustand:</b> Ein Planet im Zustand des Traumes, im Zeichen eines Freundes oder Neutralen, kann sehr kreativ sein, aber im Bereich der Gedanken, Bilder, Vorstellungen oder Theorien. Realität und Fantasie verschwimmen mehr. Hier mag eine Fülle von Gedanken und Bildern</p>	<p><b>Parashara:</b> im Zeichen eines Freundes gibt er ¼ seiner guten Effekte ab .</p> <p>Wenn sich der Planet im Zeichen eines Freundes oder Neutralen steht, er sei im Traumzustand</p>

			entstehen, aber nicht immer die Fähigkeit, sie in der äusseren Welt auch umzusetzen.	
Neutral	Dina	Knapp, niedergeschlagen	<b>Traumzustand:</b> Ein Planet im Zustand des Traumes, im Zeichen eines Freundes oder Neutralen, kann sehr kreativ sein, aber im Bereich der Gedanken, Bilder, Vorstellungen oder Theorien. Realität und Fantasie verschwimmen mehr. Hier mag eine Fülle von Gedanken und Bildern entstehen, aber nicht immer die Fähigkeit, sie in der äusseren Welt auch umzusetzen.	<b>Parashara:</b> im Zeichen eines Neutralen gibt er die Hälfte eines $\frac{1}{4}$ seiner guten Effekte ab. Wenn sich der Planet im Zeichen eines Freundes oder Neutralen steht, er sei im Traumzustand
Feind	Duhkhita	Unglücklich, bekümmert	Erreicht sein Zustand zwar nicht den Grad der Schwächung wie im Fall, kommt ihm aber ziemlich nahe. <b>Schlafzustand:</b> Planeten im Zeichen eines Feindes oder im Fall, sind Wasserkräfte die sich dem bewussten Zugriff entziehen. Sie sind also am wenigsten in der Lage, mit der äusseren sinnlichen Welt, oder auch mit der Vorstellungswelt adäquat umzugehen und sich hier zu entfalten – es sei denn sie werden errettet. Sie haben kein Verlangen nach Manifestation in der äusseren Welt und sind blinder für das, was sie wünschen oder für das was sie verursachen. Dies kann zu einem Missbrauch ihrer Energie führen	Man beachte hier aber immer auch seine Rezeptionen und Aspekte von den Planeten, das könnte seinen Zustand erheblich verbessern. <b>Parashara:</b> Im Zeichen eines Feindes oder Falles sollte vom weisen Astrologen vorausgesagt werden, dass dessen Effekte Null sein werden. Ungünstige Effekte sind umgekehrt in Bezug auf diese Häuser. Wenn sich der Planet im Zeichen eines Feindes oder im Falle steht, in einem schlafenden Zustand.
Gr. Feind	Khala	Boshaft, niederträchtig	<b>Schlafzustand:</b> Planeten im Zeichen eines Feindes oder im Fall, sind Wasserkräfte die sich dem bewussten Zugriff entziehen. Sie sind also am wenigsten in der Lage, mit der äusseren sinnlichen Welt, oder auch mit der Vorstellungswelt adäquat umzugehen und sich hier zu entfalten – es sei denn sie werden errettet. Sie haben kein Verlangen nach Manifestation in der äusseren Welt und sind blinder für das, was sie wünschen oder für das was sie verursachen. Dies kann zu einem Missbrauch ihrer Energie führen	<b>Parashara:</b> Im Zeichen eines Feindes oder Falles sollte vom weisen Astrologen vorausgesagt werden, dass dessen Effekte Null sein werden. Ungünstige Effekte sind umgekehrt in Bezug auf diese Häuser. Wenn sich der Planet im Zeichen eines Feindes oder im Falle steht, in einem schlafenden Zustand.
Fall	Bhita	Alarmiert, verängstigt, ausgeschlossen, unzugänglich	Gelten prinzipiell als geschwächt. Diese Position ist nicht immer gleichbedeutend mit einem Mangel an entsprechenden Fähigkeiten. Es kann aber eine	Ibn Esra: „der Planet in seinem Fall ist wie ein Mensch der von seiner Herrschaft oder Grösse gefallen ist.“

			<p>Unsicherheit, Minderwertigkeit gegenüber diesen Fähigkeiten sein. Auch die Häuser die ein Planet im Fall beherrscht werden von dieser Stellung beeinträchtigt. Es kommt zu Verlusten und zu einem Verfall in diesen Angelegenheiten. Ihre Verwirklichung geht mit Hindernissen einher, und das Erreichte erweist sich oft als instabiler und anfälliger für Störungen. Dies gilt auch für Konjunktionen wenn die Planeten im Fall oder im Zeichen eines Feindes stehen. Da könnte es Störfaktoren geben beim Gedeihen des Themas.</p> <p><b>Schlafzustand:</b> Planeten im Zeichen eines Feindes oder im Fall, sind Wasserkräfte die sich dem bewussten Zugriff entziehen. Sie sind also am wenigsten in der Lage, mit der äusseren sinnlichen Welt, oder auch mit der Vorstellungswelt adäquat umzugehen und sich hier zu entfalten – es sei denn sie werden errettet. Sie haben kein Verlangen nach Manifestation in der äusseren Welt und sind blinder für das, was sie wünschen oder für das was sie verursachen. Dies kann zu einem Missbrauch ihrer Energie führen</p>	<p>Aber das Gute ist in der indischen Astrologie kann der Fall aufgehoben werden. Heisst die Errettung von Planeten im Fall – Nica bhanga raja yoga.</p> <p><b>Parashara:</b> Im Zeichen eines Feindes oder Falles sollte vom weisen Astrologen vorausgesagt werden, dass dessen Effekte Null sein werden. Ungünstige Effekte sind umgekehrt in Bezug auf diese Häuser. Wenn sich der Planet im Zeichen eines Feindes oder im Falle steht, in einem schlafenden Zustand.</p>
Verbrannt	Kopa	Wütend, verstört		
Zusammen mit Übeltäter im Haus Mars, Saturn, Rahu, Ketu	Vikala	Verstümmelt, beeinträchtigt		
Planet in Konj mit Wohltäter				
Mond/Merkur als Übeltäter				
Sonne-Verbindung von 6-15°				
Exil	Nicht in der indischer Astrologie	Aber nicht so schlimm wie der Fall.	Planet gegenüber seinem Domizil eine gewisse Schwächung oder Perversion erfährt, da er die Qualität des gegensätzlichen Planeten annimmt. Er steht hier in einem fremden Ort, wo er sich am wenigsten heimisch fühlt.	Erfahrung R. G.Brand: Dass das Umfeld des Geborenen die Entfaltung dieser Wesenskraft wenig fördert, weil sie diesem Wesensteil fremd erscheint.

			Ein Planet im Exil fühlt sich naturgemäss weniger unterstützt. Er wird seine ureigenen Qualitäten nicht so leicht entfalten können.	
--	--	--	---	--